

Notelf verpasst verdienten Auswärtspunkt

1512 Minuten oder einfacher gesagt 63 Tage grüßten die Kicker der SG Mauersberg, auch zur eigenen Überraschung, von der Tabellenspitze der 1.Kreisklasse. Ziemlich genau neun Wochen nach dem Sieg in Gelenau und dem damit verbundenen Sprung auf Platz eins war in Heidersdorf Endstation für den Bart von Michael Löser. Der Mittelfeldspieler hatte sich am 18.September, sehr zum Unmut seiner Freundin, Rasurverbot bis zum Verlust der Tabellenspitze auferlegt. Nach den rasanten Entwicklungen der letzten Wochen wollten nun die Mannschaftskollegen mit aller Gewalt den Spitzenplatz bis zur Winterpause verteidigen um Löser bis zum Beginn der Rückrunde Mitte März an sein Versprechen zu binden. Irgendwie Schade, dass uns dieser Anblick durch die Lappen geht.

Personell blieben Trainer Christian Reuther im Spitzenspiel gegen Heidersdorf wenig Möglichkeiten. Torhüter Drechsel konnte aufgrund einer Handverletzung nicht in den Kasten, musste dafür aber als Feldspieler aushelfen. Mit Uhlig und E.Schreiter fehlte zudem verletzt das halbe Mittelfeld. Abwehrspieler und Ersatzkeeper Ehrig erfreute sich am Hochscheidtschen Doppelpack im Dresdner Glücksgasstadion und der eingangs erwähnte Löser meldete sich kurios unmittelbar vor Abfahrt nach Heidersdorf ins Krankenhaus ab. Das Kräftemessen mit der Heckklappe des Mannschaftsbusses entschied der Transporter durch Platzwunde und anschließendem K.O. in der ersten Runde klar für sich. Somit waren insgesamt gleich fünf Startplätze in der Anfangsformation neu zu besetzen. Dazu entstaubte Routinier Roman Anke mal wieder die Fußballschuhe und stellte sich zwischen die Pfosten. Zudem absolvierte der später verletzt ausgewechselte Jürgen Stephan sein 535 Spiel für die SG. Der SV Heidersdorf hingegen konnte nahezu in Bestbesetzung auflaufen und stellte bereits früh die Weichen auf Heimsieg. Dem 1:0 folgte per Strafstoß das zu diesem Zeitpunkt verdiente 2:0. Kurz zuvor hätte der insgesamt mäßig agierende Schiedsrichter bereits für den Gastgeber auf den Punkt zeigen können. In der Folge fand Mauersberg aber besser ins Spiel und kam durch Christian Schreiter noch in der ersten Halbzeit zum Anschlußtreffer. In der zweiten Hälfte versuchten die Gäste nochmals alles um den nicht unverdienten Punkt nach Mauersberg zu holen, blieben aber am Ende erfolglos vorm Tor. Als Krönung des gebrauchten Tages handelte sich Dirk Neisius noch eine gelb-rote Karte ein und verschärfte damit die Personalsituation am kommenden Spieltag. Durch den Heimsieg und das gleichzeitige 1:1 von Zschopau in Pockau klettern die Männer vom SV Heidersdorf an die Tabellenspitze wo insgesamt sechs Teams am kommenden Wochenende die Chance auf den Herbstmeistertitel haben. Da die Sportfreunde der ISG Satzung einer Verlegung auf Samstag nicht zugestimmt haben, tritt die SG Mauersberg wie gewohnt Sonntag zur letzten Partie des Jahres 2011 an. Spielbeginn auf dem heimischen Rasen ist 14.00 Uhr.

[-> Hier gehts zum Bericht des SV Heidersdorf](#)

[zurück](#)